

## **Die Bürgerinitiative Gegenwind Hartenstein informiert**

Wir sind noch nicht über den Berg...

... aber auf dem Weg.

Die Bürgerinitiative „Gegenwind Hartenstein“ ist weitere Schritte gegangen, um die Errichtung eines Windparks im Gebiet unserer Stadt zu verhindern.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden dazu vielfältige Treffen der Bürgerinitiative organisiert, Stadtrats- und Ausschusssitzungen zum Informations- und Meinungsaustausch besucht und fundierte, ausführliche Positionspapiere mit einer Vielzahl von triftigen Argumenten gegen einen Windpark in Hartenstein erarbeitet.

Die Bürgerinitiative hat sich mit diesen Argumentationen an wichtige Politiker wie z.B. Herrn Ministerpräsidenten Tillich, Herrn Landrat und Verbandsvorsitzenden Vogel, Herrn Landrat Dr. Scheurer, Frau Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus gewandt und ist mit viel Aufmerksamkeit angehört worden.

Dabei haben die Mitglieder der Bürgerinitiative erfahren, dass ihr Einsatz gegen die willkürliche und unkontrollierte Errichtung von Windkraftanlagen mit einer Höhe von 200 Metern in die politisch richtige Richtung geht und der Landespolitik Sachsens in Bezug auf eine maßvolle Windkraftnutzung vollständig entspricht.

Das macht Mut und hilft. Viele Bürger unserer Stadt haben ebenfalls ausgedrückt, dass sie Sorge haben um unsere ländliche Umgebung und auch, wenn sie nicht unmittelbar betroffen sind, doch glauben, dass das Erzielen von Profit nicht alleiniges Kriterium von Entscheidungen sein darf.

Viele Mitglieder der Bürgerinitiative und ihre Freunde sind nicht gegen die Verwendung von Windkraft generell, aber für deren Einsatz an geeigneten Orten zu vernünftigen Bedingungen für alle Beteiligten. Dies sieht auch der Stadtrat der Stadt Hartenstein so. In einem Schreiben an den Regionalen Planungsverband hat er seine ablehnende Haltung dokumentiert und damit eine eindeutige Position bezogen, die dem Willen der Mehrheit der Bürger Rechnung trägt.

... auf dem Weg sein, heißt aber auch, noch nicht am Ziel sein.

Am 16.04.2013 entsteht ein Beschluss zum Entwurf des Regionalplanes Chemnitz-Erzgebirge, der dann in das Beteiligungsverfahren geht und Stellungnahmen der Städte und Gemeinden verlangt. Hier ist es wichtig, dass Bürger weiter ihren Willen ausdrücken und demokratisch mitwirken. Ein Entwurf ist änderbar – zum Positiven wie zum Negativen. Erst wenn die Gebiete um Hartenstein endgültig nicht mehr als mögliche Standorte für Windkraftanlagen ausgewiesen sind und der neue Regionalplan rechtskräftig ist, haben die Gemeinden wieder Sicherheit. Außerdem ist problematisch, dass Investoren bereits Pachtverträge geschlossen haben und unabhängig vom Stand der neuen Regionalplanung ihr Vorhaben zur Errichtung von industriellen Windenergieanlagen vorantreiben.

Es gilt weiterhin aufmerksam zu sein und sich gemeinsam mit den Stadträten einzusetzen. Die Bürgerinitiative wird sich deshalb in gleichem Maße engagieren wie bisher und u.a. die Unterschriftensammlung fortsetzen. Alle Interessierten laden wir zur Mitarbeit ein. Die Bürgerinitiative bleibt im Dialog mit Politikern und Bürgern.

In diesem Sinne wird auch am 02. Mai 2013 eine Veranstaltung mit dem Mitglied des Bundestages Herrn Arnold Vaatz um 19.00 Uhr in Zschocken in der Vereinshalle stattfinden, auf die wir Sie bereits heute aufmerksam machen wollen.

Nähere Informationen und weiteres Wissenswertes finden Sie auf unserer Homepage **[www.gegenwindhartenstein.de](http://www.gegenwindhartenstein.de)**.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative Gegenwind Hartenstein